

	<p>Objekt: Ruinen des Bergschlosses bei Wachenheim</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_1994_12a_3</p>
--	---

Beschreibung

Die kolorierte Radierung zeigt eine Ansicht der Ruinen der Wachtenburg bei Wachenheim. Im Pfälzischen Erbfolgekrieg wurde die Burg von französischen Truppen zum Teil gesprengt.

Das Blatt ist das zweite aus einer Serie von neun Blättern ("Das Haardtgebirge und die Gegend von Worms und Nierstein") von Jakob Wilhelm Roux. Roux, der aus einer französischen Hugenottenfamilie stammte, war ein erfolgreicher deutscher Maler und Zeichner. Neben Porträts fertigte er auch zahlreiche Radierungen von Landschaften. Im Zuge einer Rheinreise entstand 1820 der Zyklus „Malerische Ansichten des Rheins“, der als ein Hauptwerk der Rheinromantik betrachtet werden kann. Ruinen, insbesondere die Spuren vergangener Kriege, wurden als malerische, zuweilen rätselhaft wirkende Zeugnisse einer lange zurückliegenden Zeit wahrgenommen. Die romantischen Idyllen, pittoresken Burgruinen und malerischen Dörfer bildeten in der sich zunehmend beschleunigenden kapitalistischen Gesellschaft des heraufziehenden Industriezeitalters Fluchtpunkte für eine Gesellschaft, der die Natur immer mehr abhandengekommen war. [Ludger Tekampe / Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik: Radierung, koloriert
Maße: 390 x 550 mm

Ereignisse

Gezeichnet wann

	wer	Jakob Wilhelm Christian Roux (1771-1830)
	wo	
Gedruckt	wann	1820
	wer	Joseph Engelmann (1783-1845)
	wo	Heidelberg
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Wachtenburg (Wachenheim)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugenotten
	wo	

Schlagworte

- Burgruine
- Grafik
- Idylle
- Landschaft
- Pfälzischer Erbfolgekrieg
- Pittoresk
- Rheinromantik

Literatur

- Heinstein, Patrick (2005): "Roux, Jacob" in: Neue Deutsche Biographie 22. [Online-Version], S. 148-149